



Saxophonistin Sarah Chaksad mit JTI Trier Jazz Award 2025 ausgezeichnet

Klangwelten, die Grenzen überschreiten

Trier / Köln, 21.08.2025 – JTI Germany und die Stadt Trier vergeben zum 16. Mal die renommierte Auszeichnung für herausragende Jazzmusik – in diesem Jahr an Sarah Chaksad, eine Schweizer Saxophonistin mit persischen Wurzeln, die den Jazz als kollektive Kunstform lebt.

Mit ihrem unkonventionellen Bandlead-Konzept bricht sie bewusst althergebrachte Bigband-Traditionen auf. Sie steht nicht vor ihrem Ensemble – sie sitzt mittendrin, spielt auf musikalischer Augenhöhe. So entsteht eine Melange, in der jazztypische Improvisation, kammermusikalische Intimität und orchestral anmutende Klänge miteinander verschmelzen.

Der JTI Trier Jazz Award ist mit 7.500 Euro einer der höchstdotierten Jazzpreise Deutschlands und wird alljährlich im Rahmen des Mosel Musikfestivals vergeben. Die Preisverleihung findet heute Abend um 20:00 Uhr im Rahmen der Konzertreihe „Jazz im Brunnenhof“ in Trier statt. Chaksad wird dort gemeinsam mit ihrem 13-köpfigen „Large Ensemble“ auftreten.

Kollektiver Puls: Das Ensemble als Herzstück

Die Fachjury - darunter Pianistin Olivia Trummer sowie Jazzjournalisten Peter Kleiß und Ralf Dombrowski – würdigt Chaksad als Musikerin, die den Jazz als Gemeinschaftserlebnis versteht. Mit ihrem Ensemble und dem 2023 erschienenen Album *Together* definiert sie Bigband-Konventionen neu – neben Saxofonen und Rhythmusgruppen bereichern auch eher untypische Instrumente wie Flöte, Tuba und Bassetthorn den außergewöhnlichen Sound. Die internationale Besetzung vereint Musiker*innen aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Norwegen und Brasilien – darunter mit Julia Hülsmann und Eva Klesse zwei frühere Preisträgerinnen des JTI Trier Jazz Award.

Musikalische Wurzeln und Werdegang

Sarah Chaksad wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf, begann als Kind mit Klavier, entdeckte im Alter von elf Jahren das Saxofon und entwickelte früh eine Leidenschaft für das Komponieren. Nach Studien in Bern und Basel gründete sie 2012 ihr erstes Jazzorchester, das „Sarah Chaksad Orchestra“, und feierte mit Tourneen sowie dem Debütalbum *Windmond* (2016) internationale Erfolge.

Ihre Musik verbindet die Tradition orientalischer Melodien und Klangfarben aus dem Iran mit modernen Jazz-Arrangements, klassischer Harmonik und improvisatorischer Freiheit. Das Ergebnis sind persönliche, zugleich universelle Klänge, geprägt von vitaler Spielfreude und rhythmischer Raffinesse, die Kulturen und Genres elegant miteinander verweben.



Bedeutung des Preises

„Gemeinsam mit der Stadt Trier vergeben wir den JTI Trier Jazz Award nun schon im 16. Jahr und freuen uns, 2025 mit Sarah Chaksad eine Künstlerin auszuzeichnen, die mit Mut und Kreativität Brücken zwischen musikalischen Welten schlägt. Ihr innovatives Schaffen steht beispielhaft für die verbindende Kraft der Musik, die Menschen über kulturelle und geografische Grenzen hinweg zusammenführt“, sagt Nadia Rümmelein, Community Investment & Operations Lead Managerin, JTI.

Die Künstler*innen des Sarah Chaksad Large Ensemble:

Sarah Chaksad	Altsaxofon, Tenorsaxofon, Komposition
Yumi Ito	Gesang
Christoph Bösch	Flöte
Fabian Willmann	Tenorsaxofon, Bassklarinette
Catherine Delauney	Bassetthorn, Klarinette
Hildegunn Øiseth	Trompete, Ziegenhorn
Paco Andreo	Bassposaune, Euphonium
Lukas Wyss	Posaune
Sophia Nidecker	Tuba
Fabio Gouvea	Gitarre
Julia Hülsmann	Klavier
Dominique Girod	Bass
Eva Klesse	Schlagzeug

Der JTI Trier Jazz Award wurde bisher an folgende Musiker*innen vergeben:

2010:	Marilyn Mazur – Perkussion, Piano
2011:	Oliver Strauch – Perkussion
2012:	Toots Thielemans † – Mundharmonika, Gitarre
2013:	Pascal Schumacher – Vibrafon
2014:	Stefano Bollani – Piano
2015:	Nicole Johäntgen – Saxofon
2016:	Iiro Rantala – Piano
2017:	Markus Stockhausen – Trompete
2018:	Ferenc Snétberger – Gitarre
2019:	Eva Klesse – Perkussion
2020:	Julia Hülsmann Trio (J. Hülsmann: Piano, M. Muellbauer: Bass, H. Köbberling: Schlagzeug)
2021:	Nubya Garcia – Saxofon, Flöte
2022:	Jelena Kulić – Gesang
2023:	Nils Wogram – Posaune
2024:	Luciano Biondini – Akkordeon



###

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutschland c/o
Christine Pfannschmidt
Pressestelle.Deutschland@jti.com

JTI (Japan Tobacco International) ist eines der weltweit führenden Tabak- und Vaping-Unternehmen. Wir produzieren und vertreiben international bekannte Marken wie Winston, Camel und American Spirit. Mit der E-Zigarette Logic und dem Tabakerhitzer Ploom sind wir zudem ein globaler Akteur im Bereich der Dampfzeugnisse. Unsere Firmenzentrale befindet sich in Genf in der Schweiz. JTI ist in mehr als 130 Ländern operativ tätig und beschäftigt über 40.000 Mitarbeiter*innen. Weitere Informationen finden Sie auf [jti.com](https://www.jti.com).

JTI Germany ist mit rund 2.200 Mitarbeiter*innen der größte Arbeitgeber in der Tabakbranche in Deutschland. In unserer Trierer Produktionsstätte sowie dem benachbarten Forschungs- & Entwicklungszentrum setzen mehr als 1.800 Mitarbeiter*innen weltweit geltende Qualitätsmaßstäbe. Von Köln aus, mit unseren rund 100 Angestellten, wird der gesamte deutsche Markt gesteuert. Unsere rund 200 Außendienst-Kolleg*innen pflegen deutschlandweit den Kontakt zum Handel. Unser Marktanteil wächst kontinuierlich und hat mittlerweile die 10 Prozent-Marke überschritten. Unsere wichtigsten Marken in Deutschland sind American Spirit, Camel und Winston. Weitere Informationen finden Sie auf [jti.com/Germany](https://www.jti.com/Germany).